

## Teil I

1963	Ausgegeben zu Bonn am 29. August 1963	Nr. 54
------	---------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
22. 8. 63	Neunzehnte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (Verordnung zu § 164 Abs. 1 AVAVG) .....	709
22. 8. 63	Zehnte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz	710
23. 8. 63	Verordnung zur Änderung der Dritten, Fünften, Sechsten, Neunten, Zehnten, Vierzehnten und Fünfzehnten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes .....	711

*Ändert Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 3, 5, 6, 9, 10, 14 und 15.*

In Teil II Nr. 32, ausgegeben am 27. August 1963, sind veröffentlicht: Verordnung zur Aufhebung der Angleichungszölle für Fondantmasse, Kekse und Waffeln. — Neunte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Angleichungszoll für Brot). — Zehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollkontingent für Bananen). — Elfte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollaussetzung — Chloride der Metalle der seltenen Erden und künstliche Spinnfäden mit Luftpfeifen).

### Neunzehnte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (Verordnung zu § 164 Abs. 1 AVAVG)

Vom 22. August 1963

Auf Grund des § 164 Abs. 1 des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung (AVAVG) in der Fassung vom 3. April 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 321), zuletzt geändert durch das Kindergeldkassengesetz vom 18. Juli 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1001), verordnet die Bundesregierung:

#### § 1

Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung wird für die Zeit vom 1. Januar 1964 bis zum 31. Dezember 1965 nur nach einem Beitragssatz von 1,3 vom Hundert erhoben.

#### § 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 209 Abs. 2 AVAVG auch im Land Berlin.

#### § 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 22. August 1963

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
Blank

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
Blank

**Zehnte Verordnung zur Änderung  
der Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz**

**Vom 22. August 1963**

Auf Grund des § 80 Abs. 2 des Tabaksteuergesetzes vom 6. Mai 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 169), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 17. Januar 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 54), und des § 6 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Artikels 10 Absatz 2 des in Rom am 25. März 1957 unterzeichneten Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft vom 27. Dezember 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 1082) wird verordnet:

§ 1

In § 2 Abs. 2 der Tabakzollvergütungs-Ordnung vom 5. Juni 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 281, 368), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Neunten Verord-

nung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz vom 31. Mai 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 385), wird der Kürzungsbetrag von 60,30 DM für die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 1963 auf 73,70 DM erhöht.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 107 des Tabaksteuergesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1963 in Kraft.

Bonn, den 22. August 1963

Der Bundesminister der Finanzen  
In Vertretung  
Grund

---

**Verordnung zur Änderung  
der Dritten, Fünften, Sechsten, Neunten, Zehnten, Vierzehnten und Fünfzehnten Verordnung  
zur Durchführung des Feststellungsgesetzes<sup>1)</sup>**

Vom 23. August 1963

Auf Grund des § 43 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 Buchstabe a des Feststellungsgesetzes in der Fassung vom 14. August 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 534), zuletzt geändert durch § 2 des Vierzehnten Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 26. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 785), in Verbindung mit § 12 Abs. 2 und § 16 Abs. 8 des Feststellungsgesetzes verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

**Änderung der 3. FeststellungsDV<sup>2)</sup>**

Die Anlage (Verzeichnis der Kreis-Hektarsätze und der Gebiets-Hektarsätze) zu § 2 Abs. 1 der Dritten Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 24. Dezember 1954 (Bundesgesetzbl. I S. 518), zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 17. Mai 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 341), wird nach Anlagen A und B dieser Verordnung geändert und ergänzt.

§ 2

**Änderung der 5. FeststellungsDV<sup>3)</sup>**

Die Fünfte Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 17. Dezember 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 777), zuletzt geändert durch § 2 der Verordnung vom 17. Mai 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 341), wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:  
„Ist der Einheitswert, aber nicht mehr der Abgeltungsbetrag bekannt, ist bei Grundstücken, die grundsätzlich zur Gebäudeentschuldungsteuer herangezogen wurden, dem Einheitswert ein Ersatzabgeltungsbetrag entsprechend der nachfolgenden Tabelle zuzurechnen:“.
2. In § 11 Abs. 1 Satz 2 sind hinter dem Wort „Betriebs“ ein Komma zu setzen und anschließend die Worte einzufügen „bei gemischtgenutzten Betrieben die Summe der Regelwerte der einzelnen Betriebsteile“.
3. Die Anlage 2 (Verzeichnis der Haupt-Flächenwerte zur Ermittlung des Regelwerts beim Flächenwertverfahren) zu § 6 Abs. 2 wird nach Anlage C dieser Verordnung ergänzt.

§ 3

**Änderung der 6. FeststellungsDV<sup>4)</sup>**

Die Sechste Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 23. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 133), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 2. März 1959 (Bundesgesetzbl. I S. 88), wird wie folgt geändert:

<sup>1)</sup> Ändert Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 3, 5, 6, 9, 10, 14 und 15.  
<sup>2)</sup> Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 3.  
<sup>3)</sup> Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 5.  
<sup>4)</sup> Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 6.

1. In § 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Ist in Gebieten mit durchgeführter Einheitsbewertung für einen gewerblichen Betrieb ein Einheitswert nicht festgestellt worden, darf der zu ermittelnde Ersatzeinheitswert 2950 Reichsmark nicht übersteigen. Diese Höchstgrenze gilt nicht in den Fällen

1. der Ausübung eines freien Berufs (§ 55 des Bewertungsgesetzes),
2. eines Betriebs der Hochsee- und Küstentischerei unter den Voraussetzungen von § 3 Nr. 7 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung vom 13. September 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1730),
3. eines Betriebs, der im Feststellungszeitpunkt wegen der Kriegsverhältnisse, insbesondere wegen Wehrdienstes des Betriebsinhabers, geruht hat und für den durch beweiskräftige Unterlagen nachgewiesen wird, daß bei Nichtruhen des Betriebs nach den wesentlichen Gesichtspunkten des Bewertungsgesetzes ein Einheitswert festzustellen gewesen wäre,
4. eines Betriebs, der im Geltungsbereich des § 22 Abs. 1 der Ost-Steuerhilfe-Verordnung vom 9. Dezember 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 1565) und des § 1 der Zweiten Ost-Steuerhilfe-Verordnung vom 20. Februar 1941 (Reichsgesetzbl. I S. 109) belegen war und für den auf Grund der Vorschrift des § 3 Abs. 2 der Zweiten Verordnung über die Erhebung der Gewerbesteuer in vereinfachter Form vom 16. November 1943 (Reichsgesetzbl. I S. 684) ein Einheitswert nicht festgestellt worden ist; hier darf der zu ermittelnde Ersatzeinheitswert 20 000 Reichsmark nicht übersteigen.“

2. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 5 werden folgende Sätze angefügt:  
„Eine weitere Erhöhung ist anzusetzen, wenn zu dem Betrieb Kraftfahrzeuge gehören. Die Erhöhung ist in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften über die Einheitsbewertung des Betriebsvermögens zu ermitteln, wenn beweiskräftige Unterlagen über die verlorenen Kraftfahrzeuge vorgelegt werden; anderenfalls bemißt sich die Erhöhung zu 500 Reichsmark für jeden Kraftwagen und zu 120 Reichsmark für jedes Kraftrad.“
- b) In Absatz 6 erhält Satz 2 erster Halbsatz folgende Fassung:  
„Ist der Einheitswert des Betriebsgrundstücks nicht festgestellt worden oder nicht mehr bekannt,“.

c) In Absatz 8 wird folgender Satz angefügt:

„Der Abzug unterbleibt in Höhe des noch nicht zurückgezahlten Betrags der Abgeltungshypothek (§ 4 Abs. 2 der Verordnung über die Aufhebung der Gebäudeentschuldungsteuer vom 31. Juli 1942, Reichsgesetzbl. I S. 501).“

3. § 11 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 werden hinter dem Wort „Ersatzeinheitswerts“ die Worte eingefügt „nach den §§ 3 bis 7“.

b) In Absatz 1 Satz 4 wird das Wort „Feststellungszeitpunkt“ ersetzt durch das Wort „Hauptfeststellungszeitpunkt“.

c) In Absatz 3 Satz 1 werden die Worte „Verhältnisse im“ ersetzt durch die Worte „Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres des Schadenseintritts als dem“.

d) Folgender Absatz 4 wird angefügt:

„(4) Für die Umrechnung von Wertansätzen bei den Währungen nach § 1 Abs. 2 der 11. FeststellungsDV = 13. LeistungsDV-LA in der Fassung vom 17. November 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 681) ist bei Wirtschaftsgütern des Anlage- und des Umlaufvermögens der Zeitpunkt maßgebend, in dem das Wirtschaftsgut angeschafft oder hergestellt worden oder zu dem es erstmalig als vorhanden bewiesen oder glaubhaft gemacht ist, bei Verbindlichkeiten der Zeitpunkt, in dem sie entstanden sind. Wird von beweiskräftigen Unterlagen ausgegangen, die den Zeitpunkt von Anschaffung, Herstellung, Vorhandensein oder Entstehen nicht ausweisen, gilt das folgende:

1. Wirtschaftsgüter gelten als sechs Monate vor dem Ende des Wirtschaftsjahres angeschafft oder hergestellt, für das die beweiskräftigen Unterlagen vorliegen;
2. langfristige Verbindlichkeiten gelten als am 31. August 1939 oder bei späterer Betriebsgründung als in diesem Zeitpunkt entstanden;
3. für die übrigen Verbindlichkeiten gilt Nummer 1 entsprechend.

Ist eine Abgrenzung der langfristigen von den übrigen Verbindlichkeiten nicht möglich, gelten bei Vorhandensein von Betriebsgrundstücken 35 vom Hundert des Einheitswerts oder des Ersatzeinheitswerts der Betriebsgrundstücke und 15 vom Hundert der restlichen Verbindlichkeiten als langfristig, zusammen jedoch nicht mehr als ein Drittel der Verbindlichkeiten im ganzen. Zur Ermittlung der restlichen Verbindlichkeiten sind die aus dem Einheitswert oder Ersatzeinheitswert der Betriebsgrundstücke in Reichsmark abgeleiteten langfristigen Verbindlichkeiten mit dem für den Zeitpunkt nach Nummer 2 maßgebenden Umrechnungssatz in die Währung der beweiskräftigen Unterlagen zurückzurechnen.“

4. In § 13 Satz 1 werden hinter den Worten „§ 3“ die Worte „Abs. 1“ eingefügt.

#### § 4

##### Anderung der 9. FeststellungsDV<sup>5)</sup>

Die Neunte Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 14. März 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 214), zuletzt geändert durch § 3 der Verordnung vom 17. Mai 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 341), wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. § 5 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Ist der Einheitswert, aber nicht mehr der Abgeltungsbetrag bekannt, ist bei Grundstücken, die grundsätzlich zur Gebäudeentschuldungsteuer herangezogen wurden, der Einheitswert wie folgt zu erhöhen:“

2. § 6 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Soweit der Einheitswert, aber nicht mehr der Abgeltungsbetrag bekannt ist, ist Absatz 1 Tabelle B anzuwenden.“

3. In § 8 werden in der Klammer die Worte „Abs. 6“ ersetzt durch die Worte „Abs. 7“.

4. Die Anlage 1 (Gemeindeverzeichnis mit Bodenflächenwert und Gebäude-Wertklasse) zu § 2 Abs. 1 und § 4 Abs. 3 wird nach Anlage D dieser Verordnung ergänzt.

5. In Anlage 6 (Gebäude-Flächenwerte) zu § 4 Abs. 3 erhält die Anmerkung 1 folgende Fassung:

„Der Gebäude-Flächenwert erhöht sich bei Sammelheizung für die Gebäude nach Anlage 5

- a) Nummern 1, 2, 12 und 13 um 4 RM,
- b) Nummern 10 und 17 um 3 vom Hundert.“

#### § 5

##### Anderung der 10. FeststellungsDV<sup>6)</sup>

Die Zehnte Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 15. April 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 279), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 5. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 317), wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 (Kreisverzeichnis mit Angabe der Wertgruppen) zu § 4 wird nach Anlage E dieser Verordnung ergänzt.

2. Die Anlage 5 (Kreisverzeichnis mit Angabe der Pausch-Hektarsätze) zu § 8 wird nach Anlage F dieser Verordnung ergänzt.

#### § 6

##### Anderung der 14. FeststellungsDV<sup>7)</sup>

Die Vierzehnte Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 10. März 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 170) wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 3 ist hinter dem Wort „Quitte“ ein Komma zu setzen und einzufügen „Olive (Oibaum)“.

2. § 11 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 sind die Worte „Gruppe 2“ zu ersetzen durch die Worte „Gruppe 2 a“.

5) Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 9.

6) Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 10.

7) Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 14.

- b) In Absatz 1 ist hinter der Gruppe 2 a (neu) einzufügen:  
 „Gruppe 2 b  
 Olive (Olbaum) bis 7 40 bis 80 im übrigen“.
3. Die Anlage 1 (Gebietsverzeichnis mit Angabe der Wertgruppen) zu § 5 Abs. 3 wird nach Anlage G dieser Verordnung ergänzt.

§ 7

**Änderung der 15. FeststellungsDV<sup>8)</sup>**

Die Fünfzehnte Verordnung zur Durchführung des Feststellungsgesetzes vom 10. Juli 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 902) wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 3 Satz 1 werden hinter den Worten „5. FeststellungsDV“ die Worte „oder nicht als Regelmindestwert (§ 4 Abs. 2 der 3. FeststellungsDV)“ eingefügt.
2. Die Anlage 1 (Weinbau-Gebietshektarsätze) zu § 4 Abs. 1 wird nach Anlage H dieser Verordnung ergänzt.
3. In Anlage 2 (Übersicht über die Teil-Hektarsätze) zu § 5 Abs. 2 sind in Spalte 4 zu ersetzen
  - a) „1360“ durch „1370“
  - b) „1110“ durch „1090“
  - c) „850“ durch „830“.

§ 8

**Zeitpunkt der Anwendung der §§ 1 bis 7**

Die Vorschriften der §§ 1 bis 7 sind mit Wirkung vom Inkrafttreten der durch diese Vorschriften jeweils geänderten Verordnungen anzuwenden.

§ 9

**Anwendung im Land Berlin**

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 44 des Feststellungsgesetzes, Artikel VI des Vierten Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 12. Juli 1955 (Bundesgesetzbl. I S. 403) und des § 15 des Achten Gesetzes zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 809) auch im Land Berlin.

§ 10

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 23. August 1963

Für den Bundeskanzler  
 Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung  
 Blank

Für den Bundesminister der Finanzen  
 Der Bundesminister für Vertriebene,  
 Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte  
 W. Mischnick

Anlage A unseitig

<sup>8)</sup> Bundesgesetzbl. III 622-1-DV 15.

**Anlage A**  
 (zu § 1)

## Kreis- bzw. Gebiets-Hektarsätze

Gebiet	Kreis- bzw. Gebiets-Hektarsatz RM	Gebiet	Kreis- bzw. Gebiets-Hektarsatz RM
<b>Vertreibungsgebiet China</b>		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	40
Ergänzung		Alberta, nördlich des Nord-saskatschewanflusses	
Gebiet		aa) Urbargemachtes Nutzland mit Weizenbau 1939	600
Chekjang	400	ab) Urbargemachtes Nutzland mit anderem landw. Anbau 1939	400
<b>Vertreibungsgebiet Dänemark</b>		b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlans als Vorratsland	60
Ergänzungen		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	30
Amt		Ergänzungen	
Apenrade (Aabenraa)		Provinz	
V Kliplev	350	Brit. Columbia	
Hadersleben (Haderslev)		Distrikt Yale	
IV Nustrup, Gemeindeteil Lundsbeak	750	a) Urbargemachtes Nutzland	700
<b>Vertreibungsgebiet Finnland</b>		b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlans als Vorratsland	80
Ergänzungen		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	40
Insel Ors	300	Quebec	
Kreis Turku	450	County Labelle	
<b>Vertreibungsgebiet Frankreich</b>		a) Urbargemachtes Nutzland	600
Ergänzungen		b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlans als Vorratsland	70
Departement		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	40
Alpes Maritimes, soweit Gemeinde Contes	300	Saskatschewan, südlich des Nordsaskatschewanflusses bis Prince Albert, weiter südlich der Bahn Prince Albert über Melfort, Tisdale, Wadena, Canora, Russel nach Winnipeg	
Haute-Marne	650	a) Urbargemachtes Nutzland	700
Meurthe et Moselle	800	b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlans als Vorratsland	80
<b>Vertreibungsgebiet Italien</b>		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	40
Ergänzungen		<b>Vertreibungsgebiet Norwegen</b>	
Provinz		Kreis	
Bergamo, soweit Gemeinde Bergamo	800	Solør	500
Bozen, soweit Gemeinde Salurn bei Bozen	700	<b>Vertreibungsgebiet Vereinigte Staaten von Nordamerika</b>	
Neapel, soweit Gemeinde Neapel	950	Bundesstaat	
<b>Vertreibungsgebiet Kanada</b>		California	
Änderung		Weideland im Erdölgebiet	120
Provinz		Idaho, südlich der Eisenbahn Baker über Weiser, Nampa nach Pocatello und östlich der Eisenbahn Pocatello über Idaho-Falls nach Butte	
Alberta	600		
Änderung in			
Provinz			
Alberta, südlich des Nord-saskatschewanflusses			
a) Urbargemachtes Nutzland	700		
b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutzlans als Vorratsland	80		

Gebiet	Kreis- bzw. Gebiets- Hektarsatz RM	Gebiet	Kreis- bzw. Gebiets- Hektarsatz RM
<b>Noch Vertreibungsgebiet Vereinigte Staaten von Nordamerika</b>			
Noch Idaho			
a) Urbargemachtes Nutzland	750	b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutz- lands als Vorratsland	100
b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutz- lands als Vorratsland	80	c) Ubriges Buschland als Vorratsland	50
c) Ubriges Buschland als Vorratsland	40		
Minnesota, westlich der Eisenbahn Fargo über Fergus Falls nach St. Paul und Red Wing		Oregon	
a) Urbargemachtes Nutzland	750	a) Urbargemachtes Nutzland	700
b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutz- lands als Vorratsland	80	b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutz- lands als Vorratsland	70
c) Ubriges Buschland als Vorratsland	40	c) Ubriges Buschland als Vorratsland	40
Missouri		Pennsylvania	
a) Urbargemachtes Nutzland	950	a) Urbargemachtes Nutzland	900
		b) Nicht urbargemachtes Buschland bis 20 v.H. des urbargemachten Nutz- lands als Vorratsland	90
		c) Ubriges Buschland als Vorratsland	45

Gebiets-Hektarsätze

Gebietsbereich	Kaffee- pflanzungen		Kakao- oder Criollopflanzen		Tee- pflan- zungen ohne Verar- beitungs- betrieb	Anbau von							Grundstücksflächen mit Nutzung durch	
	Alters- klasse 5 bis 13 Jahre	andere Alters- klasse oder ohne Alters- angabe	Alters- klasse 7 bis 24 Jahre	andere Alters- klasse oder ohne Alters- angabe		Pyrethrum	Derris- wurzel	Gerber- akazie, angepflanzt	China- rinden- baum	Koka	Vanille	Zucker- rohr	Citrus-, Papaya- und andere Obstpflan- zungen außer Bananen- pflan- zungen	Bananen- pflan- zungen
1	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
	2	3	4	5	6	7	8 a	8 b	8 c	8 d	8 e	8 f	9 a	9 b
<b>Heimatgebiete</b>														
<b>Tanganyika, Kenya und Uganda</b>														
<b>Gebiet Tanganyika</b>														
Ergänzungen														
Distrikt														
Dabäga	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kilosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korogwe mit Lushoto (Usambara)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mahenge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mbeya	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Morogoro	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moshi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tukuyu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Küstengebiete</b>														
Ergänzungen														
Distrikt														
Insel Mafia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tanga	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Vertreibungsgebiet Ägypten</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Vertreibungsgebiet Brasilien</b>														
Ergänzung														
Gebiet														
Rolandia, Bezirk Parana	330	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160	—



Gebietsbereich	Grundstücksflächen mit Nutzung durch											ohne Nutzung durch geregelten Pflanzenbau als Vorratsland bis zur Größe von		im übrigen allgemein RM
	Tabak	Kapok	Spanischen Pfeifer	anderen Pfeifer Rizinus	Kardamom (Carda- momum)	Muskatnuß, Gewürz- nelke	Kokospalmenbestände			Ackerbau, Grünland, Baumwolle, Ranie Citronella- gras, Hoiraum u. Hausgarten	Akar- wanqi	30 v. H.   20 v. H. der nach Spalten		
							angepflanzt	nicht angepflanzt für die Bestandsfläche				2 bis 8 23 bis 25 27. 34 bis 38	9 bis 14 26. 28 bis 33	
								bis 100 ha	über					
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	10	11	12 a	12 b	12 c	12 d	13 a	13 b	13 c	14 a	14 b	15	16	17 a
<b>Heimatgebiete Tanganyika, Kenya und Uganda</b>														
<b>Gebiet Tanganyika</b>														
Ergänzungen														
Distrikt														
Dabaga	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kilosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korogwe mit Lushoto (Usambara)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mahenge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mbeya	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Morogoro	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—
Moshi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tukuyu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Küstengebiete</b>														
Ergänzungen														
Distrikt														
Insel Mafia	—	—	—	—	—	—	—	200	4	—	—	—	—	—
Tanga	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Vertreibungsgebiet Agypten</b>														
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	30	—
<b>Vertreibungsgebiet Brasilien</b>														
Ergänzung														
Gebiet														
Rolandia, Bezirk Parana	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	—	35	30	—



Gebietsbereich	Grundstücksflächen im übrigen		Sisalpflanzungen mit   ohne Verarbeitungsbetrieb		Grundstücksflächen der Sisalpflanzungen ohne Nutzung durch geregelten Pflanzenbau als Vorratsland   im übrigen		Tee-pflan-zungen mit Ver-ar-bei-tungs-betrieb	Olpalmenbestände				Grundstücksflächen mit Nutzung durch Kautschukpflanzungen				
	bei Sonderverhältnissen für die Fläche bis   über 100 ha		RM	RM	RM	RM		RM	angepflanzt ohne	nicht angepflanzt bis 100 ha   über 100 ha		angepflanzt mit	Hevea		Manihot	
	RM	RM								ohne	ohne		ohne	Alters-klasse 6 bis 24 Jahre	andere Alters-klasse oder ohne Alters-angabe mit	Alters-klasse 4 bis 35 Jahre
	RM	RM	RM	RM	RM	RM		RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	17 b	17 c	18	19	20	21	22	23 a	23 b	23 c	24	25 a	25 b	26 a	26 b	
<b>Heimatgebiete Tanganyika, Kenya und Uganda</b>																
<b>Gebiet Tanganyika</b>																
<b>Ergänzungen</b>																
<b>Distrikt</b>																
Dabaga	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kilosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Korogwe mit Lushoto (Usambara)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	80	
Mahenge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	80	
Mbeya	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Morogoro	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	80	
Moshi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tukuyu	—	—	—	—	—	—	670	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Küstengebiete</b>																
<b>Ergänzungen</b>																
<b>Distrikt</b>																
Insel Mafia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tanga	—	—	—	—	—	—	—	210	—	—	340	—	—	150	80	
<b>Vertreibungsgebiet Ägypten</b>	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Vertreibungsgebiet Brasilien</b>																
<b>Ergänzung</b>																
<b>Gebiet</b>																
Rolandia, Bezirk Parana	20	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	



Gebietsbereich	Grundstücksflächen mit Nutzung durch Kautschukpflanzungen							Anbau von		Gärtnerisch betriebener				
	Hevea		Manihot		Papaya-Pflanzungen	Duftstoff-Orangenzpflanzungen	Citronella-gras	Austernuß	Kaneel	Blumenbau ausschließlich		Anbau von Baumschulerzeugnissen	Gemüsebau ohne mit Bewässerungs- oder Überstaunungsanlagen	
	Altersklasse 6 bis 24 Jahre	andere Altersklasse oder ohne Altersangabe	Altersklasse 4 bis 35 Jahre	andere Altersklasse oder ohne Altersangabe						ohne Gehölze	mit Gehölzen		ohne	mit
	ohne	ohne	ohne	ohne	mit Verarbeitungsbetrieb	mit	mit	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	27 a	27 b	28 a	28 b	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
<b>Heimatgebiete Tanganyika, Kenya und Uganda</b>														
<b>Gebiet Tanganyika</b>														
<b>Ergänzungen</b>														
<b>Distrikt</b>														
Dabaga	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—	—
Kilosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500	—	—
Korogwe mit Lushoto (Usambara)	—	—	110	60	—	—	—	350	—	350	500	—	280	350
Mahenge	—	—	110	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mbeya	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	500	—	280	350
Morogoro	—	—	110	60	—	—	420	—	—	—	—	—	—	—
Moshi	—	—	—	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tukuyu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Küstengebiete</b>														
<b>Ergänzungen</b>														
<b>Distrikt</b>														
Insel Mafia	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tanga	—	—	110	60	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Vertreibungsgebiet Ägypten</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	460	650	—	—	—
<b>Vertreibungsgebiet Brasilien</b>														
<b>Ergänzung</b>														
<b>Gebiet</b>														
Rolandia, Bezirk Parana	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Gebietsbereich	Kaffee- pflanzen		Kakao- oder Criollopflanzen		Tee- pflan- zungen ohne Verar- beitungs- betrieb	Anbau von							Grundstücksflächen mit Nutzung durch	
	Alters- klasse 5 bis 13 Jahre	andere Alters- klasse oder ohne Alters- angabe	Alters- klasse 7 bis 24 Jahre	andere Alters- klasse oder ohne Alters- angabe		Pyrethrum	Derris- wurzel	Gerber- akazie angepflanzt	China- rinden- baum	Koka	Vanille	Zucker- rohr	Citrus- Papaya- und andere Obstpflan- zungen außer Bananen- pflan- zungen	Bananen- pflan- zungen
1	2	3	4	5	6	7	8 a	8 b	8 c	8 d	8 e	8 f	9 a	9 b
<b>Vertreibungsgebiet Mexiko</b>														
Ergänzungen														
Gebiet														
Oaxaca	390	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonora	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—
<b>Heimatgebiet Syrien</b>														
Gebiet														
Damaskus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Gebietsbereich	Grundstücksflächen mit Nutzung durch												ohne Nutzung durch geregelten Pflanzenbau als Vorratsland bis zur Größe von 30 v. H.   20 v. H. der nach Spalten 2 bis 6   9 bis 14 23 bis 25   26, 28 bis 33 27, 34 bis 38 bewerteten Flächen	im übrigen allgemein
	Tabak	Kapok	Spanischen Pfeffer	anderen Pfeifer, Rizinus	Kardamom (Carda- momum)	Muskatnuß, Gewürz- nelke	Kokospalmenbestände			Ackerbau, Grünland, Baumwolle, Ranie, Citronella- gras, Holraum u. Hausgarten	Akar- wangi			
							angepflanzt	nicht angepflanzt für die Bestandsfläche bis   über 100 ha	RM			RM		
1	10	11	12 a	12 b	12 c	12 d	13 a	13 b	13 c	14 a	14 b	15	16	17 a
<b>Vertreibungsgebiet Mexiko</b>														
Ergänzungen														
Gebiet														
Oaxaca	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	—	40	30	—
Sonora	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	—	—	30	—
<b>Heimatgebiet Syrien</b>														
Gebiet														
Damaskus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	—	—	30	—



## Anlage C

(zu § 2 Nr. 3)

Verzeichnis der Haupt-Flächenwerte  
zur Ermittlung des Regelwerts beim Flächenwertverfahren

Gemeinde	Altbauten				Neubauten	
	Flächenwert für 1 qm Gesamtgeschoßfläche					
	Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke		Einfamilienhäuser		Mietwohn- grundstücke und gemischtge- nutzte Grund- stücke RM	Ein- familien- häuser RM
	ohne Abgeltungsbetrag RM	mit Abgeltungsbetrag RM	ohne Abgeltungsbetrag RM	mit Abgeltungsbetrag RM		
1	2	3	4	5	6	7
<b>Vertreibungsgebiet Belgien, ohne Teilgebiet Eupen und Malmedy</b>						
Ergänzung						
Wevelgem (Arrond. Kortrijk)	—	32	—	53	44	71
<b>Vertreibungsgebiet Bolivien</b>						
Oruro	—	30	—	50	44	66
<b>Vertreibungsgebiet China</b>						
Ergänzung						
Hsin King (Hauptstadt)	—	30	—	50	43	67
<b>Vertreibungsgebiet Dänemark</b>						
Ergänzungen						
Hoptrup	—	29	—	49	41	66
Melby (Insel Seeland)	—	28	—	48	41	65
Nyköbing (Insel Falster)	—	32	—	54	44	72
Vaeggerlöse mit Bötö	—	29	—	49	41	66
<b>Vertreibungsgebiet Finnland</b>						
Ergänzungen						
Granvik (Insel Ors)	—	22	—	43	36	58
Littoinen (Kreis Turku)	—	22	—	43	36	58
Paltamo (Kreis Kajaani)	—	26	—	46	39	62
<b>Vertreibungsgebiet Frankreich</b>						
Ergänzungen						
Paris, 20. Bezirk (Arrondissement)	—	43	—	72	68	94
Asnières bei Paris	—	37	—	61	51	82
Bertrambois bei Lunéville (Meurthe et Moselle)	—	26	—	47	40	64
Contes (Alpes Maritimes)	—	29	—	49	41	66
Courbevoie bei Paris	—	36	—	60	50	79
Errouville (Meurthe et Moselle)	—	23	—	47	36	64
Jeumont (Nord)	—	31	—	53	43	70
Jouy-en-Josas (Seine et Oise)	—	30	—	50	42	67
Paramé (Ille et Vilaine)	—	32	—	54	44	71
Parux (Meurthe et Moselle)	—	15	—	46	34	63
Port Joinville (Insel Yeu)	—	28	—	48	41	65

Gemeinde	Altbauten				Neubauten	
	Flächenwert für 1 qm Gesamtgeschoßfläche					
	Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke		Einfamilienhäuser		Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke	Einfamilienhäuser
	ohne Abgeltungsbetrag	mit Abgeltungsbetrag	ohne Abgeltungsbetrag	mit Abgeltungsbetrag		
RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Noch Vertreibungsgebiet Frankreich</b>						
Questreville bei Angerville (Departement Seine et Oise)	—	15	—	46	30	63
Vichy (Allier)	—	34	—	56	46	74
Yermenonville (Departement Eure et Loire)	—	21	—	47	33	64
<b>Vertreibungsgebiet Griechenland</b>						
Ergänzungen						
Chalandri-Frangokklissia bei Athen	—	25	—	47	39	63
Glyphada (Attika)	—	29	—	49	41	66
Kalamaki (Attika)	—	23	—	47	36	62
Koukouwaounes bei Athen	—	30	—	50	44	66
Vouliagmeni bei Glyphada	—	21	—	46	33	60
Zografou (Sographu)	—	31	—	52	45	68
<b>Vertreibungsgebiet Großbritannien</b>						
Ergänzungen						
Glasgow	—	44	—	73	69	95
Londonderry (Nord Irland)	—	36	—	58	49	78
<b>Vertreibungsgebiet Guatemala</b>						
Ergänzungen						
Amatitlan	—	24	—	44	38	59
Quezaltenango	—	27	—	47	40	62
<b>Vertreibungsgebiet Italien und Istrien</b>						
Ergänzungen						
Bergamo	—	36	—	60	51	81
Draga-Moschenizze bei Fiume	—	28	—	48	41	65
Livorno	—	37	—	62	53	85
Mailand	—	44	—	73	69	95
Neapel	—	42	—	71	67	93
Salurn bei Bozen	—	24	—	47	38	64
Torrenova bei Fiume	—	28	—	50	41	66
<b>Heimatgebiet Kanada</b>						
Ergänzung						
Oliver (District Yale)	—	26	—	47	40	64
<b>Vertreibungsgebiet Niederlande</b>						
Ergänzungen						
Axel (Prov. Zeeland)	—	31	—	53	43	70
Borne (Prov. Overijssel)	—	32	—	53	44	71
Wijlre (Prov. Limburg)	—	28	—	48	41	65

Gemeinde	Altbauten				Neubauten	
	Flächenwert für 1 qm Gesamtgeschosfläche					
	Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke		Einfamilienhäuser		Mietwohngrundstücke und gemischtgenutzte Grundstücke	Einfamilienhäuser
	ohne Abgeltungsbetrag	mit Abgeltungsbetrag	ohne Abgeltungsbetrag	mit Abgeltungsbetrag		
RM	RM	RM	RM	RM	RM	
1	2	3	4	5	6	7
<b>Vertreibungsgebiet Norwegen</b>						
Ergänzung						
Brandval (Kreis Solör)	—	26	—	46	39	61
<b>Vertreibungsgebiet Peru</b>						
Ergänzung						
Lima	—	39	—	67	61	90
<b>Vertreibungsgebiet Rumänien</b>						
Ergänzungen						
Oderhellen	—	27	—	47	40	62
St. Gheorghe	—	28	—	47	42	63
<b>Vertreibungsgebiet Ungarn</b>						
Ergänzung						
Tapolca	—	25	—	45	39	61
<b>Vertreibungsgebiet Vereinigte Staaten von Nordamerika</b>						
Ergänzungen						
New York						
Bronx						
Postbezirk (Postal Zone) 55	—	36	—	60	53	80
Brooklyn						
Postbezirk (Postal Zone) 19	—	38	—	67	60	88
Queens County						
Postbezirk (Postal Zone) 11	—	38	—	67	60	88
Absecon, N.J.	—	20	—	46	32	63
Chikago, Ill.						
Postbezirk (Postal Zone) 22	—	46	—	78	74	100
Postbezirk (Postal Zone) 40	—	37	—	64	58	86
Hempstead, N.Y.						
Ortsteil Oceanside Gardens	—	36	—	60	53	80
Pevely, Mo.	—	21	—	47	35	64
Philadelphia						
Postbezirk (Postal Zone) 24	—	43	—	72	68	94
Postbezirk (Postal Zone) 39	—	45	—	74	70	96

**Anlage D**  
(zu § 4 Nr. 4)

**Gemeindeverzeichnis**  
mit Boden-Flächenwert und Gebäude-Wertklasse

Gemeinde	Boden-Flächenwert		Gebäude-Wertklasse
	Leitwert RM	Grenzwert RM	
1	2	3	4
<b>Vertreibungsgebiet Belgien, ohne Teilgebiet Eupen und Malmedy</b>			
Wevelgem (Arrond. Kortrijk)	3,5	9	6
<b>Vertreibungsgebiet Bolivien</b>			
Ergänzung			
Oruro	3,5	15	6
<b>Vertreibungsgebiet China</b>			
Ergänzung			
Hsin King (Hauptstadt)	3,5	15	6
<b>Vertreibungsgebiet Dänemark</b>			
Ergänzungen			
Melby (Insel Seeland)	1,8	3,5	9
Nyköbing (Insel Falster)	3,5	10	6
Vaeggerlöse mit Bötö	1,8	3,5	8
<b>Vertreibungsgebiet Frankreich</b>			
Ergänzungen			
Bertrambois bei Lunéville (Meurthe et Moselle)	1,3	2,5	9
Courbevoi bei Paris	4,5	32	0
Jeumont (Nord)	2	6	7
Jouy-en-Josas (Seine et Oise)	2	4,5	8
Port Joinville (Insel Yeu)	1,8	4	8
<b>Vertreibungsgebiet Griechenland</b>			
Ergänzungen			
Chalandri-Frangokklissia bei Athen	1,5	3	8
Glyphada (Attika)	2	4	8
Kalamaki (Attika)	1,3	2,5	9
Koukouwaounes bei Athen	3,5	14	6
Vouliagmeni bei Glyphada	1,3	2,5	9
Zografou (Sographu)	4	22	5
<b>Vertreibungsgebiet Großbritannien</b>			
Ergänzungen			
Glasgow	7	300	0
Londonderry (Nord Irland)	4,5	32	3

Gemeinde	Boden-Flächenwert		Gebäude-Wertklasse
	Leitwert RM	Grenzwert RM	
1	2	3	4
<b>Vertreibungsgebiet Guatemala</b>			
Ergänzungen			
Amatitlan	1,5	3	9
Quezaltenango	2,5	6	7
<b>Vertreibungsgebiet Italien und Istrien</b>			
Ergänzungen			
Mailand	7	300	0
Torrenova bei Fiume	2	5,5	8
<b>Vertreibungsgebiet Niederlande</b>			
Ergänzungen			
Axel (Prov. Zeeland)	2	6	7
Borne (Prov. Overijssel)	3,5	9	6
Wijlre (Prov. Limburg)	1,8	4	8
<b>Vertreibungsgebiet Peru</b>			
Ergänzung			
Lima	6	200	1
<b>Vertreibungsgebiet Rumänien</b>			
Ergänzungen			
Oderhellen	2,5	6	7
St. Gheorghe	3	7	7
<b>Vertreibungsgebiet Ungarn</b>			
Ergänzung			
Tapolca	2,5	5	7
<b>Vertreibungsgebiet Vereinigte Staaten von Nordamerika</b>			
Ergänzungen			
New York			
Brooklyn			
Postbezirk (Postal Zone) 19	6	110	0
Queens County			
Postbezirk (Postal Zone) 11	6	110	0
Absecon, N. J.	1	2	9
Chikago, Ill.			
Postbezirk (Postal Zone) 22	7	300	0
Hempstead, N. Y.			
Ortsteil Oceanside Gardens	5,5	90	0

**Anlage E**  
 (zu § 5 Nr. 1)

## Kreisverzeichnis mit Angabe der Wertgruppen

Kreis	Hochwald Entfernung in Kilometern von der Verladestelle			Niederwald und Nicht- wirtschaftswald
	bis 8	über 8 bis 16	über 16	
	Wertgruppe			
1	2	3	4	5
<b>Vertreibungsgebiet Italien und Istrien</b>				
Heimatauskunftsstelle 16				
Provinz				
Carnaro	2,5	3	3,5	3,5
<b>Vertreibungsgebiet Jugoslawien</b>				
Heimatauskunftsstelle 7				
<b>Teilgebiet Krain I</b>				
Kreis				
Gonobitz	3,5	4	4,5	4,5
Gottschee (Kocevje)	2,5	3	3,5	3,5
Laibach (Ljubljana)	2,5	3	3,5	3,5
Rudolfswert (Novo Mesto)	2,5	3	3,5	3,5
Tschernembl (Crnomelj)	2,5	3	3,5	3,5
<b>Teilgebiet Krain II</b>				
Kreis				
Krainburg (Kranj)	2,5	3	3,5	3,5
Radmannsdorf (Radovljica)	3,5	4	4,5	4,5
Stein (Kamnik)	2,5	3	3,5	3,5
<b>Teilgebiet Untersteiermark I</b>				
Kreis				
Luttenberg (Ljutomer)	3,5	4	4,5	4,5
Olsnitz (Murska Sobota)	3,5	4	4,5	4,5
Pettau (Ptuj)	2,5	3	3,5	3,5
Radkersburg	3,5	4	4,5	4,5
<b>Teilgebiet Untersteiermark II</b>				
Kreis				
Cilli (Celje)	2,5	3	3,5	3,5
Gurkfeld (Krsko)	2,5	3	3,5	3,5
Marburg (Maribor)	2,5	3	3,5	3,5
Rann (Brezice)	2,5	3	3,5	3,5
Tüffer (Lasko)	2,5	3	3,5	3,5
Unter Drauburg (Dravograd)	3,5	4	4,5	4,5
Windisch Graz (Slovenj Gradec)	3,5	4	4,5	4,5
Tschaber	2,5	3	3,5	3,5
<b>Vertreibungsgebiet Polen II</b>				
Heimatauskunftsstelle 21				
Ergänzungen				
Kreis				
Bochnia (Westgalizien)	2	2,5	3	3
Garwolin (Distrikt Warschau)	1,5	2	2,5	2,5
Mosciska (Ostgalizien)	1,5	2	2,5	2,5
Stolpce	4,5	5	5,5	5,5

Kreis	Hochwald Entfernung in Kilometern von der Verladestelle			Niederwald und Nicht- wirtschaftswald
	bis 8	über 8 bis 16	über 16	
	Wertgruppe			
1	2	3	4	5
<b>Vertreibungsgebiet Rumänien</b>				
Heimatauskunftstelle 3				
<b>Teilgebiet Rumänisches Altreich</b>				
Provinz				
Moldau	4,5	5	5,5	5,5
Muntenien	3,5	4	5,5	5,5
Oltenien	3,5	4	5,5	5,5
<b>Teilgebiet Rumänisches Banat</b>				
Komitat				
Arad	3,5	4	4,5	4,5
Karasch	2,5	3	3,5	3,5
Severin	2,5	3	3,5	3,5
Temeschburg	3,5	4	4,5	4,5
<b>Teilgebiet Buchenland</b>				
Komitat				
Czernowitz	3	3,5	4	4
Kimpolung	4,5	5	5,5	5,5
Radautz	3,5	4	4,5	4,5
Storjinetz	2,5	3	3,5	3,5
Suczawa	3,5	4	4,5	4,5
<b>Teilgebiet Sathmar</b>				
Komitat				
Bihor	3,5	4	4,5	4,5
Marmarosch	4	4,5	5	5
Salaj	3,5	4	4,5	4,5
Satu-Mare	3,5	4	4,5	4,5
<b>Teilgebiet Siebenbürgen</b>				
Komitat				
Burzenland	3	3,5	4	4
Czik (Ciuc)	4,5	5	5,5	5,5
Drei Stühle (Trei Scaune)	4	4,5	5	5
Fogarasch	3,5	4	4,5	4,5
Groß Kockeln	2,5	3	3,5	3,5
Hatzeg (Hunedoara)	2,5	3	3,5	3,5
Hermannstadt	3	3,5	4	4
Karlsburg (Alba)	3	3,5	4	4
Klausenburg	3,5	4	4,5	4,5
Klein Kockeln	3	3,5	4	4
Mieresch	2,5	3	3,5	3,5
Nösen	3	3,5	4	4
Oderhellen	4,5	5	5,5	5,5
Somesch	3,5	4	4,5	4,5
Thorenburg (Turda)	3,5	4	4,5	4,5

Kreis	Hochwald Entfernung in Kilometern von der Verladestelle			Niederwald und Nicht- wirtschaftswald
	bis 8	über 8 bis 16	über 16	
	Wertgruppe			
1	2	3	4	5
<b>Vertreibungsgebiet Ungarn</b>				
Heimatauskunftsstelle 5				
Komitat				
Abauj-Torna	2	2,5	3	3
Arad	3,5	4	4,5	4,5
Bacs-Bodrog	2,5	3	3,5	3,5
Baranya	1,5	2	2,5	2,5
Bekes	3,5	4	4,5	4,5
Bereg	2,5	3	3,5	3,5
Bihar	3,5	4	4,5	4,5
Borsod	2	2,5	3	3
Csanad	3,5	4	4,5	4,5
Csongrad	3,5	4	4,5	4,5
Eisenburg	2	2,5	3	3
Gömör-Kishont	2	2,5	3	3
Gran	1,5	2	2,5	2,5
Hajdu	3	3,5	4	4
Heves	2,5	3	3,5	3,5
Hont	2	2,5	3	3
Jasz-Nagykun-Szolnok	3	3,5	4	4
Komorn	1,5	2	2,5	2,5
Nograd	2	2,5	3	3
Odenburg	1,5	2	2,5	2,5
Pest-Pilis-Solt-Kiskun				
soweit Kreise Gödöllő, Pomaz, Bia und Zentralkreis	1	1,5	2	2
soweit übriges Gebiet	2,5	3	3,5	3,5
Raab	1,5	2	2,5	2,5
Somogy	1,5	2	2,5	2,5
Szabolcs	3	3,5	4	4
Szatmar	3,5	4	4,5	4,5
Tolna	1,5	2	2,5	2,5
Torontal	3,5	4	4,5	4,5
Ugocsa	3	3,5	4	4
Ung	3	3,5	4	4
Weißenburg				
soweit Kreise Mor und Val	2	2,5	3	3
soweit übriges Gebiet	2,5	3	3,5	3,5
Wesprim	2	2,5	3	3
Wieselburg	1,5	2	2,5	2,5
Zala	2,5	3	3,5	3,5
Zemplen	2	2,5	3	3

Kreisverzeichnis mit Angabe der Pausch-Hektarsätze

Kreis	Hochwald												Niederwald		Nicht- wirtschafts- wald
	Kiefer		Fichte		Holzartengruppe				Erle		Birke				
	bei der Größe der Betriebsarten				Eiche		Buche								
	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	
Pausch-Hektarsatz															
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2 a	2 b	3 a	3 b	4 a	4 b	5 a	5 b	6 a	6 b	7 a	7 b	8 a	8 b	9
<b>Vertreibungsgebiet</b>															
<b>Belgien</b>															
Heimatauskunftsstelle 15															
Ergänzung															
<b>Teilgebiet ohne Eupen und Malmedy</b>															
	130	210	230	390	280	460	90	150	130	210	80	140	60	110	40
<b>Vertreibungsgebiet</b>															
<b>Finnland</b>															
Heimatauskunftsstelle 16															
Ergänzung															
Provinz															
Uleaborg (Oulu)															
	60	100	140	240	80	130	50	90	100	160	60	100	50	80	35
<b>Vertreibungsgebiet</b>															
<b>Frankreich</b>															
Heimatauskunftsstelle 16															
Departement															
Alpes Maritimes,															
soweit Gemeinde															
Contes															
für die Holzart Pinie															
	160	270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für die Holzart Edel-															
Kastanie															
	—	—	—	—	—	—	210	350	—	—	—	—	—	—	—
<b>Vertreibungsgebiet</b>															
<b>Italien und Istrien</b>															
Heimatauskunftsstelle 16															
Provinz															
Bozen															
	110	190	260	420	120	190	100	160	60	90	50	70	50	70	30

Kreis	Hochwald Holzartengruppe												Niederwald		Nicht- wirtschafts- wald
	Kiefer		Fichte		Eiche		Buche		Erle		Birke				
	bei der Größe der Betriebsarten														
	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	
Pausch-Hektarsatz															
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2 a	2 b	3 a	3 b	4 a	4 b	5 a	5 b	6 a	6 b	7 a	7 b	8 a	8 b	9

**Vertreibungsgebiet****Jugoslawien**

Heimatauskunftstelle 7

**Teilgebiet Krain I**

Kreis

Gonnobitz	—	—	120	190	100	160	70	110	60	90	50	70	50	70	30
Gottschee (Kocevje)	—	—	260	420	120	190	100	160	60	90	50	70	50	70	30
Laibach (Ljubljana)	—	—	170	270	120	190	80	130	60	90	50	70	50	70	30
Rudolfswert (Novo Mesto)	—	—	260	420	120	190	100	160	60	90	50	70	50	70	30
Tschernembl (Crnomelj)	—	—	260	420	120	190	100	160	60	90	50	70	50	70	30

**Teilgebiet Krain II**

Kreis

Krainburg (Kranj)	—	—	200	330	120	190	80	130	60	90	50	70	50	70	30
Radmannsdorf (Radovljica)	—	—	90	150	100	160	60	90	60	90	50	70	40	70	30
Stein (Kamnik)	—	—	170	270	120	190	80	130	60	90	50	70	50	70	30

**Teilgebiet****Untersteiermark I**

Kreis

Luttenberg (Ljutomer)	—	—	50	80	130	210	50	70	40	60	40	60	40	60	30
Olsnitz (Murska Sobota)	—	—	70	110	100	160	50	70	40	60	40	60	40	60	30
Pettau (Ptuj)	—	—	60	100	150	240	50	70	40	60	40	60	40	60	30
Radkersburg	—	—	70	110	100	160	50	70	40	60	40	60	40	60	30

**Teilgebiet****Untersteiermark II**

Kreis

Cilli (Celje)	—	—	150	240	120	190	70	110	60	90	50	70	50	70	30
Gurkfeld (Krsko)	—	—	60	100	240	400	60	90	60	90	50	70	50	70	30
Marburg (Maribor)	—	—	150	240	120	190	80	130	60	90	50	70	50	70	30
Rann (Brezice)	—	—	60	100	240	400	50	70	40	60	40	60	40	60	30
Tschaber	—	—	260	420	120	190	100	160	60	90	50	70	50	70	30

Kreis	Hochwald Holzartengruppe bei der Größe der Betriebsarten												Niederwald		Nicht- wirtschafts- wald
	Kiefer		Fichte		Eiche		Buche		Erle		Birke				
	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	
	Pausch-Hektarsatz														
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2 a	2 b	3 a	3 b	4 a	4 b	5 a	5 b	6 a	6 b	7 a	7 b	8 a	8 b	9

**Noch Vertreibungs-  
gebiet Jugoslawien**

Tüffer (Lasko)	—	—	80	130	120	190	50	70	40	60	40	60	40	60	30
Unter Drauburg (Dravograd)	—	—	180	290	100	160	70	110	60	90	50	70	50	70	30
Windisch Graz (Slovenj Gradec)	—	—	120	190	100	160	60	90	60	90	50	70	50	70	30

**Vertreibungsgebiet  
Niederlande**

Heimatauskunftstelle 15	130	210	230	390	280	460	90	150	130	210	80	140	60	110	40
-------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	----	-----	----	-----	----

**Vertreibungsgebiet  
Norwegen**

Heimatauskunftstelle 16 Kreis Solör	—	—	200	340	—	—	—	—	—	—	80	130	—	—	35
--	---	---	-----	-----	---	---	---	---	---	---	----	-----	---	---	----

**Vertreibungsgebiet  
Polen II**

Heimatauskunftstelle 21	Ergänzungen														
Bochnia (Westgalizien)	100	160	130	210	250	420	110	180	90	150	80	130	60	100	40
Garwolin (Distrikt Warschau)	90	150	190	320	180	300	120	200	130	210	80	130	60	100	40
Mosciska (Ostgalizien)	120	200	140	230	340	570	140	230	70	110	70	110	50	90	40
Stolpce	50	90	80	130	100	160	50	90	90	150	60	100	50	80	35

**Vertreibungsgebiet  
Rumänien**

Heimatauskunftstelle 3	Teilgebiet														
------------------------	------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Rumänisches Altreich**

Provinz	Moldau														
Moldau	40	60	100	160	90	140	50	70	60	90	40	60	30	50	30
Muntenien	50	70	70	110	130	210	40	60	40	60	40	60	30	50	30
Oltenien	50	70	70	110	90	140	40	60	40	60	40	60	30	50	30

Kreis	Hochwald Holzartengruppe												Niederwald		Nicht- wirtschafts- wald
	Kiefer		Fichte		Eiche		Buche		Erle		Birke				
	bei der Größe der Betriebsarten		bei der Größe der Betriebsarten		bei der Größe der Betriebsarten		bei der Größe der Betriebsarten		bei der Größe der Betriebsarten		bei der Größe der Betriebsarten		bei der Größe der Betriebsarten		
	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	
Pausch-Hektarsatz															
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2 a	2 b	3 a	3 b	4 a	4 b	5 a	5 b	6 a	6 b	7 a	7 b	8 a	8 b	9

**Noch Vertreibungs-  
gebiet Rumänien****Teilgebiet Rumänisches  
Banat**

## Komitat

Arad	80	120	120	190	130	210	50	80	90	140	50	70	40	60	30
Karasch	80	120	170	270	150	240	80	120	80	120	40	60	30	50	30
Severin	80	120	170	270	180	300	90	140	100	160	40	60	30	50	30
Temeschburg	80	120	70	110	160	270	50	80	90	140	50	70	40	60	30

**Teilgebiet Buchenland**

## Komitat

Czernowitz	80	130	190	310	140	220	80	130	80	120	50	80	50	70	35
Kimpolung	70	80	120	200	90	140	50	80	40	60	40	60	30	50	30
Radautz	60	90	140	230	110	170	60	100	50	70	40	60	30	50	30
Storojinetz	90	140	200	330	150	240	90	140	80	120	60	90	50	70	35
Suczawa	60	90	140	230	110	170	60	100	50	70	40	60	30	50	30

**Teilgebiet Sathmar**

## Komitat

Bihor	80	120	90	150	130	210	50	80	70	110	50	70	40	60	30
Marmarosch	60	90	160	260	120	190	70	110	50	70	40	60	30	50	30
Salaj	60	90	120	190	130	210	60	100	70	110	40	60	30	50	30
Satu-Mare	60	90	140	230	130	210	60	100	70	110	50	70	40	60	30

**Teilgebiet Siebenbürgen**

## Komitat

Burzenland	60	100	160	260	100	160	80	130	50	80	40	60	30	50	30
Czik (Ciuc)	40	60	120	200	60	100	50	80	40	60	40	60	30	50	30
Drei Stühle (Trei Scaune)	60	90	110	170	80	130	70	110	60	100	50	70	40	60	30
Fogarasch	60	90	140	230	80	130	80	120	40	60	40	60	30	50	30
Groß Kockeln	90	140	140	220	130	210	90	140	100	160	60	90	50	70	35
Hatzeg (Hunedoara)	60	90	140	220	90	140	80	120	80	120	60	90	50	70	35
Hermannstadt	60	100	160	260	100	160	80	130	50	80	40	60	30	50	30
Karlsburg (Alba)	50	80	120	200	90	140	70	110	90	150	50	80	40	60	30
Klausenburg	60	90	120	190	90	140	60	100	70	110	40	60	30	50	30
Klein Kockeln	80	130	120	200	120	200	80	130	90	150	50	80	50	70	35

Kreis	Hochwald Holzartengruppe												Niederwald		Nicht- wirtschafts- wald
	Kiefer		Fichte		Eiche		Buche		Erle		Birke				
	bei der Größe der Betriebsarten														
	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	
Pausch-Hektarsatz															
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2 a	2 b	3 a	3 b	4 a	4 b	5 a	5 b	6 a	6 b	7 a	7 b	8 a	8 b	9

**Noch Vertreibungs-  
gebiet Rumänien**

Mieresch	90	140	170	270	130	210	90	140	100	160	60	90	50	70	35
Nösen	80	130	160	260	120	200	80	130	80	120	50	60	30	50	30
Oderhellen	50	80	100	160	80	120	50	80	60	90	50	60	30	50	30
Somesch	80	120	120	190	110	180	60	100	70	110	50	70	40	60	30
Thorenburg (Turda)	60	90	120	190	90	140	60	100	70	110	40	60	30	50	30

**Vertreibungsgebiet  
Ungarn**

Heimatauskunftsstelle 5

Komitat

Abauj-Torna	90	150	180	300	160	260	110	170	80	130	60	90	50	70	35
Arad	60	90	—	—	130	210	90	140	70	110	50	70	40	60	30
Bacs-Bodrog	70	110	140	220	190	310	80	120	100	160	50	70	40	60	30
Baranya	110	170	200	320	170	270	100	160	120	190	50	80	50	70	35
Bekes	60	90	140	230	130	210	80	120	70	110	50	70	40	60	30
Bereg	90	140	210	350	150	240	80	120	90	140	50	70	40	60	30
Bihar	60	90	—	—	130	210	80	120	70	110	50	70	40	60	30
Borsod	60	100	180	300	160	260	110	170	110	170	60	90	50	70	35
Csanad	60	90	—	—	130	210	80	120	70	110	50	70	40	60	30
Csongrad	60	90	—	—	130	210	80	120	70	110	50	70	40	60	30
Eisenburg	90	150	210	350	120	190	90	150	80	130	50	70	40	60	30
Gömör-Kishont	90	150	180	300	160	260	110	170	80	130	50	80	50	70	35
Gran	110	170	160	260	170	270	100	160	120	190	60	90	50	70	35
Hajdu	60	100	—	—	140	220	80	120	70	110	50	70	40	60	30
Heves	80	130	170	270	150	240	100	160	80	120	50	70	40	60	30
Hont	90	150	140	230	160	260	90	150	110	170	50	80	50	70	35
Jasz-Nagykun-Szolnok	60	100	—	—	140	220	80	120	90	150	50	70	40	60	30
Komorn	90	150	160	260	170	270	100	160	120	190	60	90	50	70	35
Nograd	100	160	140	230	160	260	90	150	110	170	60	90	50	70	35
Ödenburg	110	170	200	320	120	200	90	140	90	140	60	90	50	70	35
Pest-Pilis-Solt-Kiskun soweit Kreise Gö- döllö, Pomaz, Bia und Zentralkreis	110	180	170	270	150	240	110	170	120	200	50	70	40	60	30
soweit übriges Gebiet	70	110	140	230	190	310	80	120	100	160	50	70	40	60	30
Raab	110	170	—	—	210	350	70	110	120	190	60	90	50	70	35

Kreis	Hochwald Holzartengruppe												Niederwald		Nicht- wirtschafts- wald
	Kiefer		Fichte		Eiche		Buche		Erle		Birke		bis 10 ha	10 bis 50 ha	
	bei der Größe der Betriebsarten														
	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	bis 10 ha	10 bis 50 ha	
Pausch-Hektarsatz															
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM
1	2 a	2 b	3 a	3 b	4 a	4 b	5 a	5 b	6 a	6 b	7 a	7 b	8 a	8 b	9

### Noch Verteilungs- gebiet Ungarn

Somogy	110	170	200	320	170	270	120	190	140	230	60	90	50	70	35
Szabolcs	80	130	—	—	140	220	50	80	70	110	50	70	40	60	30
Szatmar	80	120	—	—	130	210	80	120	70	110	50	70	40	60	30
Tolna	110	170	200	320	210	350	100	160	140	230	50	70	40	60	30
Torontal	60	90	—	—	130	210	80	120	70	110	50	70	40	60	30
Ugocsa	80	130	200	320	150	250	110	170	140	230	60	90	50	70	35
Ung	80	130	200	320	150	250	110	170	140	230	60	90	50	70	35
Weißenburg															
soweit Kreise Mor															
und Val	90	140	140	230	160	260	110	170	80	130	50	70	40	60	30
soweit übriges Gebiet	80	130	140	220	190	310	80	130	100	160	50	70	40	60	30
Wesprim	100	160	140	230	200	320	110	170	80	130	50	70	40	60	30
Wieselburg	110	170	—	—	210	350	70	110	120	190	60	90	50	70	35
Zala	90	140	170	270	140	230	80	130	80	120	50	70	40	60	30
Zemplen	100	160	120	190	160	260	90	150	110	170	60	90	50	70	35

**Anlage G**  
(zu § 6 Nr. 3)

Gebietsverzeichnis mit Angabe der Wertgruppen

Gebiet	Wertgruppe		
	Gemüse- bau-, Blumen- bau-, Gemischt- und Spargelbau- betriebe	Obstbau- betriebe	Baumschul-, Rebschul- und Forst- pflanz- zucht- betriebe
1	2	3	4

**Vertreibungsgebiet**

**Dänemark**

Heimatauskunftsstelle 16

Amt

Apenrade (Aabenraa)	2	2	3
---------------------	---	---	---

**Vertreibungsgebiet Elsaß**

Heimatauskunftsstelle 16

Kreis

Straßburg, Stadtkreis	1	1	2
Straßburg, Landkreis	1	1	2

**Vertreibungsgebiet**

**Finnland**

Heimatauskunftsstelle 16

Insel Ors	6	6	7
Kreis Turku	5	5	6

**Vertreibungsgebiet**

**Frankreich**

Heimatauskunftsstelle 16

Departement

Alpes Maritimes, soweit Gemeinde Contes	3	3	4
--	---	---	---

**Vertreibungsgebiet**

**Italien und Istrien**

Heimatauskunftsstelle 16

Provinz

Bergamo, soweit Gemeinde Bergamo	2	2	3
Bozen, soweit Gemeinde Salurn bei Bozen	3	3	4
Neapel	1	1	3

**Vertreibungsgebiet**

**Kanada**

Heimatauskunftsstelle 34

Provinz

Brit. Columbia District Yale	2	2	3
---------------------------------	---	---	---

**Vertreibungsgebiet**

**Vereinigte Staaten**

**von Nordamerika**

Heimatauskunftsstelle 34

Pevely bei St. Louis	3	3	4
----------------------	---	---	---

**Anlage II**  
(zu § 7 Nr. 2)

Weinbau-Gebietshektarsätze

Gebiet	Weinbau- Gebiets- hektarsatz RM
1	2

**Vertreibungsgebiet Frankreich**

Heimatauskunftstelle 16

Departement

Alpes Maritimes,  
soweit Gemeinde Contes 2 400

**Vertreibungsgebiet Italien und Istrien**

Heimatauskunftstelle 16

Provinz

Bozen,  
soweit Gemeinde Salurn bei Bozen 3 000